



Zeugnis

Frau Helga Petersen, geb. am 01.05.1965 in Hamburg, wohnhaft in 25436 Uetersen, arbeitete vom 07.06.2004 bis 14.01.2008 als Helferin im Betreuungsdienst in den Glückstädter Werkstätten.

Die Glückstädter Werkstätten sind eine nach § 142 SGB IX anerkannte Werkstatt und nach § 11 HeimG anerkannte Wohnanlage für Menschen mit Behinderungen mit insgesamt 560 Beschäftigungsplätzen sowie 250 Mitarbeitern.

In den Wohnbereichen werden 186 Menschen mit unterschiedlichen Graden der geistigen wie körperlichen oder psychischen Behinderungen betreut. In der Regel handelt es sich um mehrfach behinderte Menschen.

Im August 2004 konnten wir erstmals Menschen mit einem besonderen Hilfebedarf unter einer neuen Leistungsvereinbarung aufnehmen. Dieser neue Wohnbereich in den Glückstädter Werkstätten versteht sich als ein Lebensraum für Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen, die auf fördernde, betreuende, pflegerische und tagesstrukturierende Leistungen angewiesen sind. Gerade diese Anfangszeit war für alle Beteiligten eine große Herausforderung und Frau Petersen hatte maßgeblich durch ein sehr hohes Maß an Flexibilität und persönlichen Einsatz mit vielen Gedanken und Ideen zur Umsetzung und das Gelingen des Konzeptes beigetragen.

Frau Petersen arbeitete in diesem Wohnbereich mit insgesamt 22 Bewohnerinnen und Bewohnern, die einen besonderen Hilfebedarf haben.

Die Aufgaben von Frau Petersen umfassten:

- das Trainieren verschiedener Kulturtechniken im lebenspraktischen Bereich (wie z. B. die Anweisung/Anleitung bis hin zur vollständigen Übernahme der Körperpflege, Esstechnik und häuslichen Aufgaben)
- diverse Pflegemaßnahmen
- Dokumentation
- Angebote der Freizeitgestaltung/ -aktivitäten
- Arzt- und Behördengänge, sowie Begleitung bei Krankenhausaufenthalten
- Medikamentenvergabe

- Individuelle Betreuung bei Krankheit der Bewohner
- Unterstützung bei der Ausführung von therapeutisch empfohlenen Maßnahmen
- Einkäufe von Bekleidung, Mobiliar usw.
- Kontakte zu Eltern, Betreuern, Ärzten und Therapeuten
- Pflege der individuellen Zimmer und Gemeinschaftsräume
- Teilnahme an verschiedenen internen Schulungen und Fortbildungen
- Umsetzung des Konzeptes
- Planung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit

Ein besonderer Schwerpunkt in den ersten Monaten war es für Frau Petersen, den neu eingezogenen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Gefühl von „Zuhause“ zu vermitteln und Eltern beim Lösungsprozess von ihren Kindern, durch das Aufbauen von Vertrauen, zu unterstützen.

Durch ihre wertschätzende und konsequente Haltung gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern, gelang es Frau Petersen, das Erreichen von Förderzielen positiv zu unterstützen.

In Besprechungen wie Teamgesprächen und Supervision nahm Frau Petersen aktiv teil. Zu Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tagesförderstätte, Ärzten, Therapeuten und Sanitätshäusern hielt sie regelmäßigen Kontakt, so dass die Belange und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner konstruktiv umgesetzt werden konnten.

Frau Petersen war eine verantwortungsbewusste, aufgeschlossene und freundliche Mitarbeiterin. Die positive Einstellung von Frau Petersen gegenüber den zu betreuenden Menschen wurde in ihrem Handeln deutlich.

Die ihr übertragenen Aufgaben erledigte sie jederzeit zu unserer vollsten Zufriedenheit. Das Verhältnis zu ihren Vorgesetzten und Kollegen war stets korrekt.

Frau Petersen verlässt unsere Einrichtung auf eigenen Wunsch. Wir bedauern diesen Entschluss sehr und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Glückstadt, den 25.06.08



Frank Leins
(Wohnstättenleiter)